Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift

als daz grab tut den toten
text Die haben tru
genlichen getan mit irn
zungen glos daz sie
uns geleichsenerische
freumtschaft herwesset
haben text Herre rich
te zu den selben glos
Also daz du sie vertu
mest mit der ewigen
vertumpnuzze text
Daz sie von irren dine
en fallen glos daz in
geschehe als sie uns ge
dacht haben zu vertu
men text nach der me
nigen irr unterechtikeit
treibe sie herre aus
wann sie haben dich ge
reizet glos Dimt
daz sie den teuffel an
beten und mehte dein
ewige gottheit und ha
ben damit gemachte
daz ander leut gefallen
sint in die sunde daz
sie vertumet sint an
leib und an sele text
Und sich wer den alle
frawen die in im hoffen
glos wann wir mit
deiner hilffe unsern
veinden zu gesigen
text Und wir wer den
uns ewiclichen frawen
Und du wirdest den
uns weren glos ,,

Daz ist daz wir sie in
disem leben uns dane
ghadefrawen und wol
sichlicher in jenem leben
da du mit gnaden und
mit den himelischen
eren in uns wirdest
weren Er spricht
text In der wer den
gerecht alle die da
lieb haben deinen na
men wann du gebene
digen wirst den ge
rechten glos Mit lep
lichen und mit gast
lichen gnaden dar
nach danckt er unsm
herren und sprachte
text Herre als mit
dem schild deines guten
willen hast du uns ge
kronet glos daz ist
mit deinen gnaden und
macht nach unser gerech
tikeit Er spricht text
Du hast uns gekronet
glos daz ist daz du
uns sigsaft gen unsern
veinden gegeben hast
wann wir hewelen ge
sigten und den veinden
ob lag den sagt man
ein kron auf von lor
berbaum
Dise hernach geschri
benen psalmes umbe